

80-jährige Patientin ohne nennenswerte Vorerkrankung

Vier Wochen lang Schmerzen im Gesicht und an den Schläfen

Die 80-jährige Patientin wurde wegen seit vier Wochen bestehenden starken Schläfen- und Gesichtsschmerzen stationär aufgenommen. Sehstörungen werden verneint. Wesentliche Vorerkrankungen sind nicht bekannt.



Fotos (2): M. Winter

Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin
E-Mail: manhart@urban-vogel.de
Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen finden Sie in unserem Online-Archiv unter www.mmw.de.

— In der klinischen Untersuchung fallen druckschmerzhafte, prominente Temporalarterien beidseits auf. Es bestehen keine wesentlichen Beschwerden oder Schwäche im Schulter-/Hüftbereich. Im Labor ist das CRP auf 20 mg/dl erhöht, die BSG beträgt 104 mm n.W. in der ersten Stunde.

Duplexsonografisch besteht eine echoarme verdickte Temporalarterienwand von 2 mm.

Unter dem klinischen Bild einer Arteriitis temporalis ohne Hinweis auf eine Augenbeteiligung wurden sofort 60 mg Prednison p.o./die gegeben. Am Folge-

tag wurde eine Biopsie entnommen, die die Verdachtsdiagnose bestätigt hat. Die Schmerzsymptomatik hat sich bereits innerhalb von zwei Tagen nahezu vollständig zurückgebildet.

Die Patientin erhielt zusätzlich ASS und Kalzium/Vitamin D.

Keywords: Horton's arteritis

■ Dr. med. Matthias Winter,
FA für Allgemeinmedizin, Internist,
Nördlinger Straße 33,
D-91550 Dinkelsbühl